

REGENS WAGNER IN HOHENWART

Tätigkeitsbereich: Psychologischer Fachdienst einer Schule/Schülerwohnheims/Tagesstätte für Kinder mit Hörschädigung

Allgemeines

Zeitraum:	01.03.18-29.03.18
Vergütung:	Mittagessen in der Einrichtung
Arbeitszeiten:	8 Uhr-16:15 Uhr, an jedem 2. Freitag 8 Uhr-14 Uhr
Voraussetzungen:	offiziell keine, Diagnostik ist aber empfehlenswert
Betreuungssituation:	2 Psychologinnen vor Ort, immer ansprechbar
Adresse der Institution:	Richildisstraße 13, 86558 Hohenwart
Ansprechpartner:	Frau Nerb (gerda.nerb@regens-wagner.de)

Tätigkeiten

- Hospitation bei pädagogischen Teamsitzungen, bei denen die Erziehungspläne der einzelnen Kinder und besondere Vorkommnisse von allen ErzieherInnen der Gruppe zusammen mit einer Psychologin besprochen wurden
- Begleitung einer Tagesstättengruppe beim normalen Gruppenalltag (essen, Hausaufgabenbetreuung, Haushaltsaufgaben, spielen) mit den Erziehern
- Durchführung von Intelligenztests: Einarbeitung und Durchführung eines nonverbalen Intelligenztests mit Kindern und Jugendlichen
- Teilnahme und Unterstützung der Therapeuten bei Gruppentherapiesitzungen zu den Themen Gewöhnung an Cochlea Implantate, Soziale Kompetenz, Trommelgruppe, Zweier-Therapie
- Teilnahme an Gesprächen zur Erstaufnahme, mit dem Jugendamt und mit Eltern

Bemerkungen

Sehr vielfältige Praktikumsstelle mit Einblick in unterschiedliche Bereiche (Diagnostik, ABO, Intervention, Pädagogik), eine besondere Art der Schulpsychologie mit hohem Betreuungsschlüssel, ganzheitliche Arbeit (man kommt mit ganzen System, also Lehrern, Pädagogen, Erziehern, Eltern, Kindern/Jugendlichen und der Bereichsleitung in Kontakt), Wechsel zwischen unterschiedlichen Tätigkeiten oft sehr schnell (man sollte flexibel sein), gute Betreuung, angenehmes Klima, Zeit in Tagesstättengruppe entspricht eher einem Erzieheralltag, Einblick in das Leben von Gehörlosen, viele Möglichkeiten Neues zu lernen (z.B. lautbegleitende Gebärden), die Praktikumsstelle kann man ohne Auto nicht erreichen, da sie ziemlich ab vom Schuss liegt, insgesamt auf jeden Fall weiterzuempfehlen!

Weitere Infos: Clara Sendtner (clara.sendtner@uni-jena.de)